Skimeisterschaften: Edelmetall für Südtiroler Bergführer

Internationaler Verband kürt in Samnaun beste Skifahrer – Silber für Lanthaler und Irsara

Dass Südtirols Bergführer auch hervorragende Skifahrer sind, haben sie erneut bei den internationalen Skimeisterschaften ihrer Berufskategorie in Samnaun in Graubünden unter Beweis gestellt. Zwei Mal standen dabei mit Arthur Lanthaler und Ingo Irsara Mitglieder des Verbandes der Südtiroler Berg- und Skiführer auf dem Stockerl.
Bergführer und Bergführerinnen aus dem gesamten Alpenbogen finden sich jeweils im Frühling zu den Skimeisterschaften der internationalen Bergführervereinigung IVBV ein, die Jahr für Jahr in einem anderen Mitgliedsland stattfinden. In diesem Jahr war die Reihe an der Schweiz, die die Rennen um die begehrten Trophäen Ende April in Graubünden, genauer: in Samnaun im Dreiländereck Südtirol-Tirol-Graubünden organisiert hat. „Es waren tolle Rennen bei besten Bedingungen“, erklärt der Präsident des Verbandes der Südtiroler Berg- und Skiführer, Ingo Irsara. Das Südtiroler Team in Samnaun bestand aus zehn Bergführern, neben Irsara gingen Wolfram Mussner, Hannes Stampfer, Francesco Banissoni, Arthur Lanthaler, Vigil Kuprian, Mario Senoner, Franz Comploi, Kurt Walde und Leo Breitenberger an den Start. Auf dem Wettkampfprogramm standen ein klassischer Riesentorlauf, ein Telemark- und ein Aufstiegsrennen. „Die Meisterschaften sind aus den regelmäßigen grenzüberschreitenden Treffen der Bergführer entstanden und so steht der Austausch mit Kollegen aus anderen Ländern im Mittelpunkt des Events“, erklärt Irsara. „Aber wir sind alle Sportler und als solche auch ehrgeizig“, lacht er, „keiner gibt sich so leicht geschlagen“.
Der Präsident war dann auch einer von zwei Südtiroler Medaillengewinnern. Er fuhr im Riesentorlauf in seiner Kategorie hinter dem Tagesschnellsten Manuel Kleon (Sektion Wildspitze) auf Platz zwei, sein Kollege Arthur Lanthaler holte ebenfalls Silber. „Nach ganz vorn hat’s in diesem Jahr leider nicht gereicht“, so das Fazit Irsaras, „aber wir sind im nächsten Jahr sicher wieder am Start“. Und schon im Herbst gibt’s eine andere Möglichkeit, um sich schadlos zu halten: dann finden die internationalen Klettermeisterschaften der Bergführer im Montafon statt.

Veröffentlicht am 10.05.2018